

Drucken

Omega-3-Fettsäuren

Fischöle helfen gegen Krebs

Donnerstag, 02.04.2009, 08:40



Colourbox.de Lachs enthält wertvolle Omega-3-Fettsäuren

In ersten Versuchen konnten Fettsäuren von Seefischen Krebsgeschwüre um bis zu 80 Prozent verkleinern und die Nebenwirkungen der Chemotherapie deutlich verringern.

Omega-3-Fettsäuren entfalten eine positive Wirkung in der Krebstherapie: Die Stoffe verringern die Größe von Tumoren und unterstützen Krebsmedikamente. Außerdem lindern sie schädliche Nebeneffekte der Chemotherapie. Das haben [ägyptische](#) Forscher um Abdulla El-Mowafy von der Universität in Al-Mansoura in Experimenten an Mäusen herausgefunden. Die Forscher hatten insbesondere die Omega-3-Fettsäure Docosahexaensäure (DHA) im Visier, die in Seefischen wie Lachs und Hering vorkommt und Nahrungsmitteln zugesetzt wird. Die Ergebnisse können Ansatzpunkte für neue Therapieformen liefern, schreiben die Wissenschaftler im Fachmagazin „Cell Division“ (Online-Vorabveröffentlichung).

Schutz für die Nieren

Die Forscher gaben speziell gezüchteten Mäusen, die zu bestimmten spontanen Tumorbildungen etwa in der Brust neigen, unterschiedliche Mengen der Omega-3-Fettsäure DHA. Daraufhin bildete sich der Tumor unter den Versuchsbedingungen um 40 bis 80 Prozent zurück. Die Fettsäure zeigte damit eine eigenständige tumorhemmende Wirkung, schreiben die Forscher. In weiteren Versuchen gaben die Biochemiker den Krebsmäusen das Chemotherapie-Medikament Cisplatin, das allerdings auf Dauer die Niere schädigt. Die Forscher beobachteten, dass die Fettsäure DHA zweierlei positive Wirkungen entfaltet: Sie steigert den chemotherapeutischen Effekt gegen den Krebs und verringert deutlich die Schädigung des Nierengewebes.

Die Forscher hoffen, mit Omega-3-Fettsäuren die Therapiemöglichkeiten gegen Krebs erweitern zu können – insbesondere um Nebenwirkungen der Chemotherapie zu reduzieren. Mediziner bescheinigen Omega-3-Fettsäuren eine positive Wirkung auf viele Stoffwechselkreisläufe und Erkrankungen. Sie sollen beispielsweise gegen Herzkreislaufbeschwerden und neurologische Leiden schützen.

map/ddp

© FOCUS Online 1996-2015

Drucken

Fotocredits:

Colourbox.de

Alle Inhalte, insbesondere die Texte und Bilder von Agenturen, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur im

Rahmen der gewöhnlichen Nutzung des Angebots vervielfältigt, verbreitet oder sonst genutzt werden.